

Im Auftrag des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
sowie der Weinwerbungen Rheinland-Pfalz

Pressemitteilung

Heidesheim, Mai 2018

Rheinland-Pfalz – das Weinland Nr. 1...

Schon ein kurzer Blick auf die Landkarte zeigt, dass das fast 20.000 Quadratkilometer große Rheinland-Pfalz im Hinblick auf seine gesamteuropäische Lage einen zentralen Platz einnimmt. Rheinland-Pfalz – das sind engagierte Winzerinnen und Winzer, die für die Besonderheiten jeder einzelnen Region persönlich stehen.

Zu den schönsten Landschaften Deutschlands zählt das sagenumwogene, burgengeschmückte, von zahllosen Dichtern, Malern und Musikern verklärte Rheintal zwischen Bingen und Bonn. Auch die Täler der Nebenflüsse Mosel, Nahe, Lahn und Ahr sind von bezaubernder Schönheit. Rheinhessen und die Pfalz bestechen durch die Weite von Landschaft und Weingenuß.

... und seine sechs Weinregionen

Ahr „Aus Leidenschaft zur Klasse“

Bereits die Römer wussten die Ahr als Weinanbaugebiet zu schätzen, ließen sich gern zwischen Eifel und Rhein nieder und pflanzten seinerzeit die ersten Reben an. Heute gehört das bizarre Tal der Ahr im Norden von Rheinland-Pfalz zu den profiliertesten Rotweinanbaugebieten Deutschlands.

Die Ahrwinzer stehen mit an der Spitze deutscher Weinerzeuger. Sie haben das kleine wild-romantische Tal zu einer Schatzkammer exklusiver Weine gemacht. Unter der Philosophie "Klasse statt Masse" hat die Qualität, besonders des Spätburgunders oberstes Gebot. Das wissen auch international angesehene Wein fachleute, die gerne bei der Kombination von Tradition, Innovation, Experimentierfreude und daraus resultierenden Top-Weinen ins Schwärmen geraten.

Weine und Winzer des Ahrtals sorgen allenthalben für Aufsehen. Ob als Rotwein des Jahres, Winzer des Jahres oder Aufsteiger des Jahres. Die Ahrwinzer sind preisgekrönt und vielfach ausgezeichnet.

Quelle: Ahrwein e.V., Bad Neuenahr-Ahrweiler

Im Auftrag des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
sowie der Weinwerbungen Rheinland-Pfalz

Seite 2 der Pressemitteilung

Mittelrhein „Rheinromantik pur“

Wer die vielbesungene Rhein-Romantik im Wein sucht, der ist am Mittelrhein genau richtig. Über 120 Kilometer – von Bingen bis Bonn – (entlang des Rheinstromes) erstreckt sich das Anbaugebiet. Vorbei an steilen Rebhängen, Schlössern und Burgen und der weltberühmten Loreley, windet sich der Fluss durch die geschichtsträchtige Landschaft. Hier findet die Rieslingrebe ideale Bedingungen zum Wachsen und Reifen. Der südliche Teil dieser einzigartigen Kulturlandschaft wurde im Jahre 2002 von der UNESCO zum Weltkulturerbe geadelt. Um das wertvolle Kulturgut zu erhalten, zu schützen und nachhaltig zu vermarkten, habe sich die qualitätsbewussten Winzer der Region zur „Mittelrhein Riesling Charta“ zusammengeschlossen.

Quelle: Mittelrhein-Wein e.V., St. Goar

Mosel „Winzer auf der Höhe“

Das Riesling-Gebiet par excellence beheimatet die steilsten Weinberge Europas. An den Schiefersteilhängen wachsen die Trauben für einzigartig mineralische, feine Weine. Innovative, qualitätsbewusste Winzer bringen frischen Wind in eine Weinkultur, die bis in die Römerzeit zurückreicht. Aktiv-Urlauber, Kulturreisende, Erholungssuchende und Gourmets finden hier ihr Paradies. Auf den Themenwanderrouen und Klettersteigen, per Kanu oder Schiff, auf dem gut ausgebauten Radwegenetz oder im Wohnmobil – an Mosel, Saar und Ruwer warten viele Entdeckungen zwischen Reben, Römerbauten und moderner Weinarchitektur. Entdecken und Genießen heißt die Devise – mitten im Weinberg ebenso wie in gemütlichen Weinstuben, chicen Vinotheken und im Sterne-Restaurant. Und der Weg zum nächsten Winzer ist nicht weit...

Quelle Moselwein e.V., Trier

Nahe „Juwel im Südwesten“

Entlang der Nahe wachsen die Reben an sanften Hängen und in Steillagen. Den größten Teil machen weiße Sorten aus, allen voran Riesling, Silvaner, Weiß – und Grauburgunder. Klima und Böden am Unterlauf der Nahe eignen sich perfekt für elegante Burgundersorten. Der Riesling lebt hier von seiner Fruchtfülle und der herzhaften Säure.

Im Auftrag des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
sowie der Weinwerbungen Rheinland-Pfalz

Seite 3 der Pressemitteilung

Von Bad Kreuznach flussaufwärts sind die Weine von filigraner Schönheit und zeigen eine feine Mineralität. Am oberen Abschnitt der Nahe und entlang ihrer Seitentäler reifen die Trauben langsam und entwickeln so ein ausgeprägtes Aroma, große Präzision und Würze. Ohne Mensch, kein Wein. Nur echte Typen machen auch authentischen Wein. Das wissen auch angesehene Weinfachleute. Die bei der Qualität der Nahe-Weine regelmäßig ins Schwärmen kommen.

Quelle: Weinland Nahe e.V.

Pfalz „85 Kilometer Weingenuss“

Die Pfalz hat viel zu bieten. Beispielsweise die Deutsche Weinstraße. Einmal jährlich wird sie zur 85 Kilometer langen, autofreien Genießermeile. Im Mittelpunkt stehen dabei die Weine der Region: allen voran der Riesling, dann Burgunder, Portugieser und Dornfelder, aber auch internationale Sorten wie Cabernet Sauvignon oder Chardonnay.

Die Nachbarschaft zu Frankreich ist natürlich auch beim Essen spürbar. Spitzenköche experimentieren mit der regionalen Küche und zaubern dabei echte Köstlichkeiten.

Quelle: Pfalzwein e.V., Neustadt

Rheinhessen „Dynamisches Weinland am Rhein“

Rheinhessen ist das größte deutsche Weinbaugebiet. Das Land der tausend Hügel am Rhein zwischen Mainz, Worms und Bingen hat viel Raum für Ideen. In Rheinhessen ist eine neue Winzergeneration am Ruder: Leute mit Know how, viel Gefühl für klasse Weine und dem Spaß am Leben. Die rheinhessischen Rieslinge sorgen für Furore. Der Silvaner macht wieder von sich reden. Grau- und Weißburgunder sind im Kommen. Dornfelder und Spätburgunder sind die wichtigsten Rotweinsorten. Die Gastronomie in Rheinhessen hat so viele Gesichter wie das Weinbaugebiet Rebstöcke. Ob in Straußwirtschaften, Gutsschänken, Weinstuben oder Gourmetrestaurants: überall kommt eine große Portion Lokalkolorit zum Zuge.

Quelle: Rheinhessenwein e.V., Alzey

Mehr Informationen und Bildmaterial zum WeinSommer unter www.weinsommer.de

Anzahl Wörter 774 // Anzahl Zeichen 5.732